

Jahresbericht des SOBV-Präsidenten

„Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“ LAOTSE.

An der Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 2022 in Luterbach wurde ein starkes Signal gesetzt: Die Delegierten sagten JA zum Ausbau der Geschäftsstelle mit erweiterten Aufgaben und der Mitgliederbeitragsenerhöhung zur Finanzierung der neuen Stelle. Sie genehmigten ebenso das Festreglement für das SOKMF2024 und die Beteiligung an der Gründung des Nordwestschweizer Jugendmusikfestivals, das 2025 erstmals stattfinden soll. Der Vorstand wurde für die neue Amtsperiode wiedergewählt und war begeistert von der Dynamik und dem Zuspruch dieser denkwürdigen Versammlung.

Im November 2022 verfasste der Vorstand in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Struktur umgehend die Stellenausschreibung für die Geschäftsstellen-Leitung (GS-L). Zur Erstellung eines Pflichtenheftes und der Begleitung des Auswahlverfahrens beauftragte der Vorstand eine Findungskommission bestehend aus mir (Präsident), Daniela Linz (Vorstand) und Ignacio Gomez (AG Struktur). Nachdem sich bei der ersten Ausschreibung keine Lösung abgezeichnet hatte, musste sie bis Ende Januar verlängert werden.

Wie an der letzten DV orientiert, sollte für die bisherigen Geschäftsstellenleiterin, welche aus beruflichen Gründen um eine Entlastung ersucht hatte, möglichst bald eine Lösung erfolgen. So übernahm der Vorstand zwischenzeitlich ab Neujahr bis zur Neubesetzung deren Aufgaben. Er überreichte Nadine Kunz ein Blumengeschenk und dankte ihr für die 5-jährige Tätigkeit für den Solothurner Blasmusikverband.

Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens durfte der Vorstand Hardy Jäggi, Rechterswil, als Leiter der Geschäftsstelle mit einem erweitertem Pflichtenheft bestimmen. Seit 1.3.2023 führt er diese Aufgabe im Mandatsverhältnis, welches nun in einem Arbeitsvertrag geregelt ist. Der Vorstand freut sich, seit über einem halben Jahr zusammenarbeiten zu dürfen.

Damit war ein erster, wichtiger Schritt in der Umsetzung der Strukturreform erfolgt. Im nachfolgenden Rechenschaftsbericht gehe ich auf weitere Entwicklungsschritte ein, die letztes Jahr umgesetzt werden konnten. Gegliedert sind sie in sechs Handlungsfelder: Image, Kommunikation, Professionalisierung, Weiterbildung, Coaching, Zukunftsorientierung/Agilität. Unter „Weiterentwicklung“ wird aufgezeigt, welche Schritte als Nächstes geplant sind.

Dank

An dieser Stelle danke ich der Geschäftsstellenleitung, allen Vorstands-, Musikkommission-, AG-Mitgliedern sowie allen Chargierten, die sich für den Solothurner Blasmusikverband eingesetzt haben. Speziell danke ich dem Blasmusikverband Thal-Gäu-Olten-Gösgen, dem Musikverband Bucheggberg-Wasseramt-Solothurn-Lebern, dem Musikverband Schwarzbubenland und der Kantonalen Veteranenvereinigung für die gute Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Musikantinnen und Musikanten, die mit dem Besuch der Proben und Konzerte, der Treue zu ihrem Verein und mit ihrem Einsatz in einem Amt das Fortbestehen des Blasmusikwesens mittragen.

Ruedi Berger, im September 2023

Rechenschaftsbericht 2023

1. Image

- Der SOBV zeigt sich auch dieses Jahr modern, aufgeschlossen und engagiert. In allen Ansprachen z.B. bei Veteranenehrungen, Jubiläen, Konzerten, ... kommt dies in den Inhalten der Reden zum Ausdruck.
- Der SOBV zeigt Präsenz: Der Vorstand war an allen möglichen Delegierteneinsätzen der Nachbarsverbände (DV), den Mitgliederratskonferenzen des SBV und deren DV und bei Einladungen als Ehrengast und als Redner dabei (Prix Musique-Final, RS-Abschlusskonzerte, Aventura, Preisverleihungen...).

Weiterentwicklung:

Nach aussen und innen muss erkannt werden, dass es sich um einen SOBV-Vertreter/eine Vertreterin handelt. Man soll erkennen, dass er den SOBV repräsentiert, auch wenn wir dafür keine einheitlichen Uniformen anschaffen. Vorstand, Ehrenpräsidenten und Delegierte für die «In memoriam Stephan Jaeggi» - Stiftungen wurden bereits ausgerüstet.

1. **Neu soll jede Person, die ein Amt/eine Funktion innerhalb des SOBV übernimmt, einen speziellen SOBV-Repräsentationspin erhalten. Dieser kann an einem schwarzen Anzug ebenso wirksam getragen werden wie an einem Poloshirt. Er soll nach aussen aufzeigen, dass man sich für eine Aufgabe im SOBV verpflichtet hat und die Motivation auslösen, zu diesem Team gehören zu wollen.**

2. Kommunikation

- Die Werbung für Kursangebote und Veranstaltungen läuft seit zwei Jahren jeweils mit professionellem Layout und einheitlichem Auftritt = erhöhte Wiedererkennungswert.
- Zeitungs- und Unisono-Berichte werden geplant (DV-Bericht, Mit Blasmusik in den Frühling).
- Beim Newsletter haben wir über 900 Abonnenten. Er wird schweizweit mit Interesse gelesen, was durch positive Feedbacks belegt wird. Homepage- und Social media-Beiträge werden regelmässig platziert bzw. aktualisiert. Die Nutzungszahlen steigen permanent.
- Im Januar 2023 wurde erstmals eine Gesamtübersicht der Kursangebote des Jahres, im Newsletter veröffentlicht und unter den Rubriken auf der Homepage abgebildet, was die Planung erleichtern sollte.

Weiterentwicklung:

Wir erreichen noch immer nicht alle Musikantinnen und Musikanten unseres Verbandes. Die monatlichen SOBV-Informationen an die Vereinsleitungen mit dem aktuellen Newsletter, der mit Links und Anmeldeformularen versehen ist, wird nicht flächendeckend an die Mitglieder weitergeben.

1. **Erhöhung des Anteils an MusikantInnen und Musikanten, die den Newsletter selbst abonnieren. Dies geschieht durch gezielte Werbung.**
2. **Es muss noch mehr darauf hingewiesen werden, wie man Kursangebote des Verbandes findet: Im Newsletter und unter den Rubriken auf der Homepage abgebildet. Spontane Angebote erscheinen weiterhin unter Aktuelles auf der Homepage.**

- 3. Ausbau der Videowerbung für Veranstaltung. Mit Kurztrailern soll auf moderne Kommunikationsformen zugegriffen werden.**
- 4. Im Moment betreut der SOBV-Präsident gleichzeitig das Ressort «Kommunikation» zusammen mit einem Team (Webseite, Fotografie, Layout, Presseberichte, Social Media) als Doppelamt. Der Vorstand sucht nun ein weiteres Vorstandsmitglied, das diese Aufgabe übernimmt und weiterentwickeln kann.**

3. Professionalisierung

- Die neue Geschäftsstellen-Leitung (GS-L) befindet sich im ersten Jahr in einer Evaluationsphase, das neu erstellte Pflichtenheft und das zur Verfügung stehende 20%-Pensum ebenso.
- Die Finanzierung der Strukturreform und allfälliger Mehrkosten konnte einerseits mit der Mitgliederbeitragserhöhung DV 2022 und erweitertem Anlass-Sponsoring aufgegleist werden.
- Um künftig zusätzliche Mittel zu generieren, hat sich die AG Struktur im vergangenen Jahr mit der Überarbeitung und der Neugestaltung eines SOBV-Sponsoringkonzeptes beschäftigt.

Weiterentwicklung:

- 1. Die Organisation der Geschäftsstellen-Leitung (GS-L) soll nach einem Jahr evaluiert und in eine definitive Form überführt werden. Dazu führt die (GS-L) eine Arbeitszeiterfassung.**
- 2. Die Form des Arbeitsvertrages und deren Umsetzung, der in einem Mandatsverhältnis geregelt ist, soll in Mitarbeitergesprächen (mind. einmal jährlich) mit dem Präsidenten evaluiert und je nach Bedarf angepasst werden.**
- 3. Das neue Sponsoringkonzept des SOBV soll an der DV 2023 präsentiert und baldmöglichst umgesetzt werden. Dafür sucht der SOBV eine/en Sponsoringverantwortliche/en.**

4. Weiterbildung

- Die Instrumentalworkshops, Dirigentenkurse, Militärvorbereitungskurse, Vereinsmanagementkurse (wie zu Hitbito) usw. werden bereits mit dem Musikverband Beider Basel zusammen angeboten. Sie finden regelmässig statt und stossen auf grossen Zuspruch bei den Teilnehmenden. Bei den Anmeldezahlen besteht aber Luft nach oben.
- An der neu entwickelten Veranstaltung «Mit Blasmusik in den Frühling» in Grenchen haben rund 75 Pers. teilgenommen. Er wurde von ihnen als sehr wertvoll und gelungen eingestuft. Speziell wurde das Zusammenspiel in Ensembles lobend erwähnt. Gewünscht werden Abschlussvorführungen, um das gemeinsam Erarbeitete präsentieren zu können.

Weiterentwicklung:

- 1. Erweiterung eines Workshopangebotes, das eine Ensemble-Bildung ermöglicht, dazu alle Leistungsstufen ansprechen soll und auch an Jugendliche gerichtet ist.**

2. Vermehrt Werbung in den Vereinen machen und motivieren, an diesen Angeboten teilzunehmen.
3. Ausbau der Kursangebote, die zusammen mit benachbarten Kantonalverbänden angeboten werden können. Die im Hinblick auf das Nordwestschweizer Jugendmusikfestival begonnene Zusammenarbeit zwischen den Kantonalen Blasmusikverbänden Solothurn (SOBV), Beider Basel (MVBB) und Aargau (AMV) soll ausgebaut werden.

5. Coaching

- In musikalischen Fragen übernimmt im Moment Anfragen zu Beratung und Coaching der Ressortchef «Musik».
- Im Bereich Vereinsorganisation stellt die Geschäftsstellenleitung (GS-L) die Triage und Weitervermittlung von Angeboten sicher.
- Gegenseitige Beratungsmöglichkeiten innerhalb des Verbandes sollen laufend ausgebaut werden. So treffen sich seit zwei Jahren die Verbandsleitungen der Unterverbände. Der «SOBV-vorwärts» - Workshop startet 2022 mit 20 Teilnehmenden und zog dieses Jahr im August bereits über 40 T. an.

Weiterentwicklung:

1. Die Geschäftsstellenleitung (GS-L) baut die Kontaktliste für Coachingangebote aus.
2. Die Kursangebote «Beratung/Coaching» des SOBV richten sich auf Wünsche aus, die von der Basis kommen. Speziell das Format «SOBV-vorwärts» erhält eine wichtige Bedeutung für neue Inhalte.

6. Zukunftsorientierung / Agilität

- **Jugend- und Nachwuchsarbeit**
Die Wichtigkeit der Jugendarbeit sollte in jedem Verein grossgeschrieben werden. Sie erfolgt im SOBV seit Jahren erfolgreich durch die Organisation der Jugendmusiklager (JBO/JBB) und deren Führungsgremien.
- **Vernetzung Jugendverantwortliche**
In den Workshops mit den Jugendmusikverantwortlichen und «SOBV vorwärts» wurde eine Weiterentwicklung und Ausbaus gewünscht. Ziel ist ein starkes Gremium für die Jugendarbeit aufzubauen und die stärkere Vernetzung der Jugendmusikverantwortlichen und Musikschulen zu ermöglichen.

Weiterentwicklung:

1. Bildung eines neuen Ressorts Jugend mit 3-5 Mitgliedern (Jugendkommission) und Ernennung eines Jugend-Präsidenten (Präsident Jugendkommission).
2. Schaffung eines jährlichen Jugendforums zum Austausch und Kontakt zwischen Musikschulen/Jugendverantwortlichen/Verband, das einmal im Jahr stattfinden soll.